

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

# Restaurierungsmaßnahmen und Montage einer metallbeschlagenen Holztür des Katharinenklosters Stralsund

Auftraggeber:

STRALSUND MUSEUM  
Mönchstraße 25-28  
18439 Stralsund  
Deutschland

Ansprechpartner:

Liesa Grunow  
STRALSUND MUSEUM  
Mönchstraße 25-28  
18439 Stralsund  
Telefon: 03831-253623  
E-Mail: [lgrunow@stralsund.de](mailto:lgrunow@stralsund.de) (bevorzugt)

Art der Vergabe:

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Der Auftraggeber behält sich vor, ohne Verhandlung auf Grundlage des Erstangebotes zu beauftragen. Für den Fall, dass die Angebotssumme den zur Verfügung stehenden Etat überschreitet, behält sich der Auftraggeber ggf. eine Teilbeauftragung vor.

**Angebotsabgabe bis 21.03.2025** schriftlich (auch als PDF-Dokument auf elektronischem Weg möglich, max. 10 MB Dateigröße) an das STRALSUND MUSEUM

Zuschlagsfrist 04.04.2025

Bindefrist 04.04.2025

Ausführung / Fertigstellung bis 08.08.2025

Inhaltsverzeichnis:

Vorbemerkungen S. 2

Leistungsverzeichnis S. 3

Bebilderung der erforderlichen Maßnahmen S.4

Bebilderung der Seitentür S.5

## Vorbemerkungen

### Art, Umfang und Ort der Leistung:

Aufgrund von Renovierungsarbeiten und der Neukonzeptionierung der Ausstellung im Katharinenkloster Stralsund, soll die notgeborgene ehemalige Seitentür (ca. 2,50x2m) wieder an ihre ursprüngliche Position zurückkehren. Die Authentizität der Tür soll erhalten bleiben, weshalb nur die objektbeeinträchtigenden Auflagerungen entfernt, der teilweise gelöste Metallbeschlag fixiert, sowie die Aufhängung wiederhergestellt werden soll.

Leistungsort ist vorzugsweise Stralsund

Allen Leistungen liegt das vorliegende Leistungsverzeichnis zugrunde.

Die Angebotserstellung erfolgt kostenlos.

Änderungen oder Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses sind nicht zulässig.

### Räumlichkeiten, Ort der Leistungserbringung:

Im Katharinenkloster Stralsund stehen Räumlichkeiten für die Dauer der Restaurierungsmaßnahmen zur Verfügung, in dessen Umfeld Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten an der Bausubstanz stattfinden. Die für die Baustelleneinrichtung benötigten Materialien und Werkzeug stellt der Auftragnehmer.

Für den Transport der Objekte zu einer eigenen Werkstatt inkl. Versicherung sorgt der Auftragnehmer.

### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Konservierung und Restaurierung mit staatlich anerkanntem Abschluss und Spezialisierung in den Fachbereichen Baudenkmal, Metall oder Holz
- Kenntnisse der Baustatik
- Haftpflichtversicherung für Restaurator\*innen
- Erwünscht, mehrjährige Berufserfahrung

### Referenzen:

Im Angebot beigefügte vergleichbare Restaurierungsprojekte aus dem Museumsbereich, die alleinverantwortlich durchgeführt wurden, sind von Vorteil.

### Zusatz:

Auf Anfrage können auch gerne Besichtigungstermine (ohne die Übernahme von Reisekosten oder sonstiger Auslagen) vereinbart oder weiter Abbildungen versendet werden.

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben:

Pos. A

Fahrtkosten (gesamt bis 18439 Stralsund) pro Anfahrt \_\_\_\_\_ Euro zzgl. gesetzlicher MwSt.

Pos. B

Stundensatz (Honorar) pro Arbeitsstunde \_\_\_\_\_ Euro zzgl. gesetzlicher MwSt.

Pos. 1 - Dokumentation

- Kurze Fotodokumentation des Vor- und Nachzustands
- Erstellung eines Restaurierungskurzberichts (digital), mit Angaben der verwendeten Produkte sowie Kartierung der Maßnahmen als Übersicht

Pos. 2 – Herstellung der Objektlesbarkeit, Maßnahmen zur Objektsicherung

- Entfernung der Auflagerungen, mit vorheriger Probereihe
- akutgefährdete Farbfassungsfragmente sichern
- verformtes, abstehendes Blech rückformen und fixieren (nach konservatorisch-restauratorischen Anforderungen, mit minimalen Objekteingriff)
- gelösten Querbalken/Wetterschenkel anbringen

Pos. 3 – Funktionsfähigkeit wiederherstellen

- Türangeln und Schlossfalle freilegen, Überreste des Langbands bergen
- Langband falls möglich reparieren, ggf. reproduzieren, und an Tür tragfähig anbringen
- Einhängen (zur Unterstützung können Museumsmitarbeiter zur Verfügung stehen) und Funktions- Sicherheitsüberprüfung

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Nachweis einer qualifizierten Ausbildung (Studium) im Bereich Restaurierung oder umfangreiche berufliche Erfahrung in der Restaurierung von Museumsobjekten
- Wünschenswert: Nachweis der Erfahrung in musealen Restaurierungsmaßnahmen im Rahmen von aussagekräftigen Referenzen

**Zusammenfassung Pos. 1 bis 3**

Pos. 1 –Dokumentation	Preis Pos. 1 .....
Pos. 2 – Restaurierung	Preis Pos. 2 .....
Pos. 3 – Funktionsfähigkeit wiederherstellen	Preis Pos. 3 .....
Nettopreis, gesamt	.....
MwSt. 19%	.....
Gesamtpreis incl. MwSt.	.....

.....  
Ort / Datum

.....  
Stempel / Unterschrift

Bebilderung der erforderlichen Maßnahmen



Türblatt (Vorder- und Rückseite):

- Putz und Farbespritzer entfernen
- gefährdete historische Farbfassungsfragmente sichern
- verformtes, abstehendes Blech rückformen und fixieren

Untere Aufhängung:  
reparieren / erneuern  
(Funktion wiederherstellen)

gelöster Querbalken:  
anbringen



Obere Türangel:  
Putz entfernen (Funktion wiederherstellen)



Untere Türangel:  
Putz entfernen  
Überrest Langband abnehmen  
(Funktion wiederherstellen)



Schlossfalle:  
Putz entfernen



Bebilderung der Seitentür



Tür, Innenseite



Tür, Außenseite



Türdetail, abgelöster Metallbeschlag



Türdetail, historische Beschriftung



Türdetail, Auflagerung auf Metall und Holz



Türdetail, Türriegel